



Antrag

der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und den Abgeordneten des SSW

Erweiterung des Mandats über die Zusammenarbeit des Landes Schleswig-Holstein mit dem Nordischen Rat

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt das Angebot des Nordischen Rates, die bilaterale Zusammenarbeit weiter auszubauen. Er erweitert das Mandat der von ihm benannten Beobachter, über die Teilnahme an der Jahresversammlung hinaus Einladungen des Nordischen Rates zur Zusammenarbeit auf Arbeitsebene wahrzunehmen, soweit es sich dabei um Themen von beiderseitigem Interesse handelt.

Die Beobachter werden gebeten, die Schwerpunktthemen für die nordische Zusammenarbeit mit dem Europaausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages und den zuständigen Gremien des Nordischen Rates abzustimmen.

Die Beobachter berichten regelmäßig auf Ausschussebene über die Ausübung ihres Mandats zur Zusammenarbeit des Schleswig-Holsteinischen Landtages mit dem Nordischen Rat.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, die fachliche Unterstützung für die Ausübung des Mandats beim Nordischen Rat sicherzustellen.

Begründung:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat für die Dauer der 19. Wahlperiode die Abgeordneten Jette Waldinger-Thiering und Kay Richert als beobachtende Mitglieder sowie die Abgeordneten Johannes Callsen und Rasmus Andresen als

stellvertretende beobachtende Mitglieder beim Nordischen Rat benannt. Die Beobachterrolle war bisher auf die Teilnahme an den Jahresversammlungen beschränkt. Zukünftig soll das Mandat der Beobachter im Sinne einer engeren Zusammenarbeit mit dem Nordischen Rat durch die Vertretung in Arbeitsgremien und die Teilnahme an Fachveranstaltungen erweitert werden. Hierzu sind zunächst Themen von beiderseitigem Interesse zu identifizieren, verbunden mit der Bitte an den Nordischen Rat, entsprechende Einladungen für die Teilnahme der Delegation des Schleswig-Holsteinischen Landtages auszusprechen.

Hartmut Hamerich
und Fraktion

Regina Poersch
und Fraktion

Rasmus Andresen
und Fraktion

Stephan Holowaty
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und die Abgeordneten des
SSW